

Welche Voraussetzungen sollte man mitbringen?

Das Angebot richtet sich an Kinder, welche daran interessiert sind, kulturelle und sprachliche Vielfalt zu erforschen und zu reflektieren.

Für interessierte Schüler*innen findet das Profil eine Fortsetzung bei der Fremdsprachenwahl in den Jahrgangsstufen 6 (Französisch oder Lateinisch), 8 (Französisch oder Italienisch) und 11 (Französisch, Lateinisch oder Spanisch).

Wer fremde Sprachen nicht kennt, weiß nichts von seiner eigenen.

Johann Wolfgang von Goethe



Für Rückfragen steht Ihnen

Frau Belgacem als Ansprechpartnerin

gerne zur Verfügung.

Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen

Hubertusstraße 22 - 24

41564 Kaarst

Tel.: 02131 – 20 27 512

E-Mail: gesamtschule@kaarst.de

www.gesamtschule-kaarst.de



Vielfältig. Wie Du.

Gesamtschule Kaarst-Büttgen

Kultur - Klasse



Informationen für Eltern und Schüler*innen

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,

in diesem Schuljahr starten wir mit einem neuen Eingangsprofil an der Städtischen Gesamtschule Kaarst - Büttgen: mit der

Kultur - Klasse.

Grundlegendes pädagogisches Ziel ist es, dass sich die Schüler*innen als Klassengemeinschaft erleben und sich sukzessive mit ihrem Profil *Kultur* identifizieren.

Was versteht man unter *Kultur*?



Das Wort *Kultur* stammt aus der lateinischen Sprache, in der man von *cultura* sprach, wenn man an *Ackerbau*, *Bearbeitung*, *Pflege*, aber auch an *Ausbildung* und *Verehrung* dachte.

Die Bestimmung des Begriffs *Kultur* ist sehr vielfältig und hat sich stets weiterentwickelt. Im weitesten Sinne bezeichnet *Kultur* alles das, was der Mensch selbst gestaltet und entwickelt hat, z. B.: Regeln des Zusammenlebens, Sprache, Brauchtum, Traditionen, Literatur und Kunst.

Das Eisberg-Modell zeigt, dass *Kultur* bewusst und unbewusst wahrgenommen werden kann.

Das Eisberg-Modell



Schwerpunkte des Profils

Die Schüler*innen werden zu **Kultur-Sprach-Forscher*innen**, indem sie beispielsweise:

- definieren, was sie unter Kultur verstehen,
- entdecken, dass sich Kultur über Sprache definiert,
- interkulturelle Zusammenhänge erklären können,
- ihre eigene Mehrsprachigkeit als individuelle Stärke erkennen,
- spielerisch einen individuellen fremdsprachlichen Wortschatz in Französisch und Lateinisch entwickeln,
- entdecken, dass viele deutsche Wörter fremdsprachlichen Einflüssen zugrunde liegen, z. B. das Omelette (französische Sprache), der Joghurt (türkische Sprache), der Kaffee (arabische Sprache),
- Sprachsprünge und -ähnlichkeiten entdecken, z. B.

- Lateinisch: leo
- Deutsch: der Löwe
- Französisch: le lion
- Englisch: the lion,
- erforschen, warum Obstsorten weiblich und männlich sein können:
der Apfel (m.) → the apple →
la pomme (w.).

Der Unterricht soll eine lebendige Erfahrung für die Schüler*innen sein und wird in der Regel projektorientiert durchgeführt.

Fazit: In den zwei Unterrichtsstunden *Kultur* geht es um die Freude am Erlernen eines fremdsprachlichen Wortschatzes mit Blick auf kulturelle und interkulturelle Zusammenhänge.

Die Unterrichtssprache ist dabei stets deutsch.

